



21. MCC-Kongress

das Krankenhaus

EHEALTHCOM



Medizinisch
Wissenschaftliche
Verlagsgesellschaft

KU
GESUNDHEITSMANAGEMENT

Management &
Krankenhaus
Zeitung für Entscheidung im Gesundheitswesen



VORANKÜNDIGUNG

KASSEN GIPFEL 2026

– Der Gesundheitsmarkt im Umbruch –

13. und 14. Oktober 2026 in Berlin

Moderation:



**Prof. Dr. Dr.
Alexander
P. F. Ehlers**

Rechtsanwalt, Partner,
Ehlers Legal



**Prof. Dr.
Katharina
Ladewig**

Managing Direktorin, Zentrum für
KI in der Public Health-Forschung
(ZKI-PH), RKI

Ihre ExpertenInnen:



**Dr. Klaus
Reinhardt**

Präsident,
Bundesärztekammer



**Dr. Wolfgang
Matz**

Vors. d. Vorstandes, KKH
Kaufmännische Krankenkasse

KKH



**Andreas
Storm**

Vors. d. Vorstandes,
DAK-Gesundheit



**Prof. Dr.
Christoph Straub**

Vorstandsvors.,
Barmer

BARMER



**Dr. Carola
Reimann**

Vors. d. geschäftsf. Vorstandes,
AOK-Bundesverband



AOK-Bundesverband
Die Gesundheitskasse.

u.v.a.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Abbott



The Power of Possibility



MEET YOUR EXPERTS!

Moderation



**Prof. Dr. Dr.
Alexander
P. F. Ehlers**

Rechtsanwalt, Partner,
Ehlers Legal



**Prof. Dr.
Katharina
Ladewig**

Managing Direktorin,
Zentrum für KI in der Public
Health-Forschung (ZKI-PH), RKI

Ihre zugesagten ExpertenInnen



**Thorsten
Weber**

Director, Prokurist, PwC
GmbH



**Dr. Wolfgang
Matz**

Vors. d. Vorstandes, KKH
Kaufmännische Krankenkasse



**Oliver
Wibbe**

Geschäftsf.,
SPS Germany GmbH



The Power of Possibility



**Dr. Klaus
Reinhardt**

Präsident,
Bundesärztekammer



**Dr. Johannes
Backus** *(angefragt)*

Generalstabsarzt, Bundeswehr



BUNDESWEHR



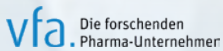
**Dr. Karsten
Dietrich**

Mgl. d. Vorstands der AXA
Konzern AG, AXA
Krankenversicherung AG



**Han
Steutel**

Vors. d. Vorstandes vfa,
Geschäftsf. BMS



Die forschenden
Pharma-Unternehmer



**Nicola
Buhlinger-
Göpfarth**

© Landesärztekammer
Baden-Württemberg

Bundsvorsitzende, HÄV



Hausärztinnen- und
Hausärzteverband



**Prof. Dr.
Jürgen
Wasem**

Lehrstuhlinhaber – Lehrstuhl f.
Medizinmanagement,
Universität Duisburg-Essen



**Prof. Dr.
Karl Broich**

Präsident, Bundesinstitut
für Arzneimittel und
Medizinprodukte (BfArM)



Bundesinstitut
für Arzneimittel
und Medizinprodukte



**Anne-Kathrin
Klemm**

Vorständin,
BKK Dachverband e.V.



Dachverband



**Dr. Carola
Reimann**

Vors. d. geschäftsf. Vorstandes,
AOK-Bundesverband



AOK-Bundesverband
Die Gesundheitskasse.



**Prof. Dr.
Christoph
Straub**

Vorstandsvors., Barmer



**Dr. Stefan
Gronemeyer**

Vorstandsvors.,
Medizinischer Dienst Bund



**Prof. Dr. mult.
Eckhard Nagel**

Vorstandsvors., DGIV



Deutsche Gesellschaft für
Integrierte Versorgung
in Gesundheitswesen e.V.



**Andreas
Storm**

Vors. d. Vorstandes,
DAK-Gesundheit



**Dr. Andreas
Gassen**

Vorstandsvors.,
Kassenärztliche
Bundesvereinigung



**Stefan
Huhn**

Vorstand, R+V
Krankenversicherung AG



**Thomas
Preis**

© ABDA/Trenkel
Präsident, ABDA -
Bundesvereinigung Deutscher
Apothekerverbände e.V.



**Ulrike
Elsner**

Vorstandsvors.,
Verband der Ersatzkassen



Die Ersatzkassen



**Dr. Florian
Reuther**

Verbandsdirektor, Verband der
Privaten Krankenversicherung e.V.



Verband der Privaten
Krankenversicherung

u.v.a.

GESUNDHEITSPOLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE



Simone Borchardt

Gesundheitspol.
Sprecherin, CDU/CSU



Julia C. Stange

Obfrau Gesundheitsausschuss,
Die Linke (angefragt)

DIE LINKE.



Dr. Christos Pantazis

Gesundheitspol. Sprecher,
MdB, SPD (angefragt)



Martin Sichert

Gesundheitspol.
Sprecher, AFD



Prof. Dr. Armin Grau

© Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag, Kaminski
Sprecher für Arbeit
und Soziales, Die Grünen



Buy Get
2 = 3

Bei Anmeldung von 3 Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die 3. Person **eine Gratiskarte.** (gilt nur für die Präsenzveranstaltung)

„Der Maßnahmenplan“



„Nur ein finanziell stabiles System ist zukunftsfähig und kann eine gute Versorgung garantieren!“

„Bundesgesundheitsministerin Nina Warken hat am 14. April 2026 ihre Vorschläge für eine Reform der Gesetzlichen Krankenversicherung vorgestellt, die die Ausgabenent-

wicklung enger an die Einnahmen koppeln soll. Ohne diese Reform würden die Belastungen für Versicherte und Arbeitgeber um ein Vielfaches höher ausfallen als mit der Reform. Die Beiträge würden so planbarer, sozialverträglich und über die kommenden Jahre nahezu konstant bleiben, so die Ministerin“.

Bundesgesundheitsministerin
Nina Warken

Um das anstehende Defizit von 15 Mrd. Euro im kommenden Jahr und von bis zu 40 Mrd. Euro bis 2030 auszugleichen, sollen zahlreiche Vorschläge der von der Finanzkommission Gesundheit vorgeschlagenen Empfehlungen umgesetzt werden. Angesichts der finanziellen Herausforderungen werden alle Bereiche und alle Beteiligten im Gesundheitssystem davon betroffen sein. Ziel ist es, ein ausgewogenes Maßnahmenpaket zu schnüren.

Quelle: (www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/meldungen/gkv-finanz-reform-14-04-2026)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MCC Teilnehmerinnen und Teilnehmer,



der deutsche Gesundheitsmarkt steht unter massivem Reformdruck. Mit dem ersten Bericht der **FinanzKommission Gesundheit** wurde der politische und ökonomische Handlungsrahmen bereits deutlich konkreter.

Mit dem nun von **Bundesgesundheitsministerin Nina Warken vorgestellten Spar- und Reformpaket hat diese Debatte eine neue Qualität erreicht:** Aus einem Katalog von Empfehlungen wird ein konkreter politischer Umsetzungsversuch. Damit beginnt nicht mehr nur die Diskussion über Reformbedarf, sondern über Auswahl, Priorisierung und Tragfähigkeit der Maßnahmen.

Der Handlungsdruck ist offenkundig. Die FinanzKommission beziffert die Deckungslücke der gesetzlichen Krankenversicherung auf **15,3 Mrd. Euro im Jahr 2027** und auf **40,4 Mrd. Euro bis 2030**, wenn der durchschnittliche Zusatzbeitragssatz auf **2,9 %** stabil gehalten werden soll. Die Bundesregierung hat daraus nun ein Paket mit einer geplanten Entlastung von rund **19,6 Mrd. Euro für 2027** abgeleitet. Das zeigt: Es geht längst nicht mehr nur um Analyse, sondern um die konkrete Neujustierung des Systems.

Kurzfristige kosmetische Korrekturen werden dafür nicht ausreichen. Die Schiefelage ist seit Jahren sichtbar und in Teilen systemimmanent. **Steigende Ausgaben, demografischer Druck, medizinischer Fortschritt, Fachkräftemangel** und die wachsende Erwartung an **Qualität, Zugänglichkeit und Geschwindigkeit** der Versorgung wirken gleichzeitig auf das System ein. Gerade deshalb stellt sich heute dringlicher denn je die Frage: **Welche Maßnahmen wirken schnell genug, auch über 2027 hinaus** – und welche Vorschläge sind nicht nur rechnerisch plausibel, sondern im Versorgungsalltag tatsächlich tragfähig?

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie herzlich zum **21. MCC KassenGipfel²⁰²⁶** am **13. und 14. Oktober 2026 in Berlin** ein – unter dem Leitthema **„Der Gesundheitsmarkt im Umbruch“**. Gemeinsam mit unserem Content-Partner **PwC** und zahlreichen hochkarätigen Expertinnen und Experten aus GKV, PKV, Ärzteschaft, Wissenschaft, Industrie und Politik wollen wir die entscheidenden Weichenstellungen für die kommenden Jahre diskutieren und der Politik belastbare Impulse mit auf den Weg geben.

Der diesjährige **KassenGipfel** findet zu einem besonders relevanten Zeitpunkt statt. Denn der erste Bericht der FinanzKommission hat einen breiten Reformrahmen eröffnet – von der **Begrenzung der Ausgabendynamik über evidenzbasierte Medizin, Patientensteuerung und Prävention bis hin zu Krankengeld, Arzneimittelregulierung, Digitalisierung, Produktivität und struktureller Resilienz**.

Mit dem nun vorgelegten Sparpaket wird daraus ein konkreter politischer Auswahlprozess. Der Gesetzentwurf greift einen Großteil der Kommissionsempfehlungen auf, verändert aber zugleich die politische Konfliktlage: Wer trägt die Lasten, wo entstehen Effizienzgewinne, und wo drohen neue Akzeptanzprobleme? Gerade weil diese Fragen unterschiedliche Interessen, Belastungen und Zielkonflikte berühren, braucht es jetzt den offenen, fachlich fundierten und auch kritischen Dialog.

Im Mittelpunkt des diesjährigen **KassenGipfels** stehen deshalb nicht nur politische Zielsetzungen, sondern vor allem deren Konsequenzen:

- Wie lässt sich Beitragsstabilität sichern, ohne Lasten einseitig zu verschieben?
- Wo liegen echte Effizienzreserven – Und wo droht schleichender Leistungsabbau?
- Welche Rolle spielen evidenzbasierte Medizin, bessere Patientensteuerung und neue Vergütungslogiken?
- Wie können Daten, ePA, Interoperabilität und Künstliche Intelligenz tatsächlich zur Entlastung beitragen – und nicht nur neue Komplexität erzeugen?
- Wie stärken wir die Resilienz des Gesundheitsmarktes – finanziell, strukturell, digital und personell?
- Ist vor der Reform wieder einmal nach der Reform? Gesundheitsmarkt 2030 – quo vadis?

Der diesjährige **KassenGipfel** legt damit bewusst den Finger in die Wunde: Die Reform muss rechtlich tragfähig, finanziell belastbar, organisatorisch umsetzbar und kommunikativ vermittelbar sein. Sie muss am Ende des Tages aber auch gesellschaftlich und politisch akzeptiert werden und mit den notwendigen Resilienzbestrebungen ausgestattet sein.

Und selbstverständlich bleibt die zentrale Frage: **Bleibt der Patient tatsächlich im Mittelpunkt?**

Für Beiträge und Diskussionen auf hohem Niveau stehen die bereits zugesagten Expertinnen und Experten aus allen relevanten Bereichen. Der **KassenGipfel²⁰²⁶** bietet Ihnen klare Themen, akzentuierte Kommentare und ausreichend Raum für Gespräche „zwischen den Zeilen“.

Nutzen Sie die Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen aus erster Hand einzuordnen, Ihre Perspektive einzubringen und konkrete Impulse für sich und Ihr Unternehmen mitzunehmen.

Wir freuen uns, Sie im Oktober 2026 in Berlin begrüßen zu dürfen.

Merken Sie sich den Termin vor, sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz und damit Ihren Wissensvorsprung. Nutzen Sie Ihren besten Frühbucherrabatt!

Bleiben Sie frisch und gesund!

Herzlichst Ihr

Hartmut Löw
Geschäftsf. Partner, MCC

**Jetzt anmelden
und noch bis zum
31. Mai 2026
Frühbücher sichern!**

• **Gesundheitspolitik & Regulierung: Von der FinanzKommission zum Stabilisierungsgesetz – Wie krisenfest und tragfähig wird der neue Ordnungsrahmen?**

- Auswahl, Anpassung und politische Priorisierung der Kommissionsvorschläge
- Stabilisierungsgesetz 2027: Was wird jetzt konkret umgesetzt?
- Verteilung der Lasten zwischen Bund, Kassen, Leistungserbringern, Arbeitgebern und Versicherten
- Akzeptanz, Verfassungsfragen und föderale Umsetzung
- Wie belastbar ist der politische Kurs bis 2030?

• **Finanzierung der GKV: Beitragsstabilität sichern, Konsolidierung verteilen, Finanzresilienz stärken**

- Defizitpfad 2027–2030 und politischer Sicherheitspuffer
- Begrenzung der Vergütungsanstiege an der Einnahmenentwicklung
- versicherungsfremde Leistungen, Bürgergeldbeiträge und Bundesverantwortung
- Wer spart, wer zahlt, wer wird geschont?
- Wie kann das System finanziell robuster werden, ohne die Versorgung auszuhöhlen?

• **Krankenhauslandschaft nach der Reform: Qualität sichern, Kosten begrenzen, Krisenfestigkeit erhalten**

- Leistungsgruppen, Vorhaltefinanzierung und Landesplanung
- Landesbasisfallwerte, Pflegebudget und neue Budgetobergrenzen
- Zweitmeinungsverfahren, MD-Prüfauftrag, NUBs und Fallzusammenführung
- regionale Versorgungssicherheit zwischen Konzentration, Spezialisierung und Erreichbarkeit
- Welche Klinikstrukturen bleiben auch in Belastungs- und Krisenlagen leistungsfähig?

• **Ambulante Versorgung, Patientensteuerung & sektorübergreifende Pfade: Zugang sichern, Fehlanreize abbauen, Resilienz vor Ort stärken**

- TSVG-Regelungen, offene Sprechstunden und Vermittlungsfälle auf dem Prüfstand
- EGV/MGV, Entbudgetierung und Begrenzung der Ausgabenzuwächse
- Primärversorgung, Terminsteuerung und Notfallpfade
- regionale Versorgungsnetze, Delegation und belastbare ambulante Strukturen auch in Mangellagen
- Wie viel Steuerung stärkt Versorgung – Und wann entsteht neue Bürokratie?

• **Evidenz, Prävention & Resilienz des Gesundheitsmarktes: Was soll die Solidargemeinschaft künftig finanzieren – und was macht das System robuster?**

- Evidenzbasierte Medizin als Leitlinie über alle Leistungsbereiche hinweg
- Satzungs- und Ermessensleistungen sowie Leistungen ohne nachgewiesenen Zusatznutzen
- Hautkrebsscreening, Check-ups, Labor und Prävention: was wirkt wirklich?
- Eigenverantwortung, Zuzahlungen und soziale Balance
- warum bleiben Konsumsteuern politisch umstritten – Obwohl sie Prävention und Finanzierung zugleich adressieren?

• **Daten, ePA, Interoperabilität & KI: Digitale Steuerungsfähigkeit und Resilienz im Versorgungsalltag**

- ePA-Nutzen, Befüllung und Integration in den Behandlungsprozess
- Wegfall der Erstbefüllungsvergütung – Was folgt daraus für Ärzte, Kassen und Patienten?
- Interoperabilität u. digitale Entbürokratisierung
- datenbasierte Steuerung, Prävention und KI in Kassenprozessen und Versorgung
- Wo entsteht echter Effizienzgewinn – Und wie wird digitale Souveränität in Krisenlagen gesichert?

• **Arzneimittel, Hilfsmittel, Apotheken & MedTech: Innovation finanzierbar halten, Lieferfähigkeit sichern, kritische Versorgungsstrukturen widerstandsfähiger machen**

- AMNOG, HTA, Joint Clinical Assessment, Herstellerabschlag und Preis-Mengen-Regelung
- Selektivverträge, Schutzimpfungen, Orphan Drugs und Verbandmittel
- Hilfsmittel-Ausschreibungen, Festbeträge, Apothekenvergütung und pharmazeutische Dienstleistungen
- MedTech-Innovationen, Lieferengpässe und Resilienz kritischer Versorgungsstrukturen

• **Personal, Produktivität, Krankengeld & Selbstverwaltung: Reformfähigkeit braucht Umsetzungskapazität und personelle Resilienz**

- Fachkräftemangel, Skill-Mix und Delegationsmodelle
- Bürokratieabbau, Prozessqualität und messbare Produktivitätsreserven
- Krankengeld, Teilkrankengeld, Fallmanagement und Rückkehr in Arbeit
- Innovationsfonds, Werbeausgaben und Effizienz in der Selbstverwaltung
- Wie bleibt das System unter Personalengpässen, demografischem Druck u. Dauerreform handlungsfähig?



KASSENGIPFEL 2026

13. und 14. Oktober 2026 in Berlin

Werden Sie

Kooperations-PartnerIn...

...und sichern Sie sich hervorragende Kontakte zu Ihrer Zielgruppe durch Präsenz vor, während und nach dem Kongress.

Reformen in der Gesundheitspolitik sind zur Aufrechterhaltung der **Versorgungssicherheit** dringend notwendig. Vor allem bei Themen wie: **Digitalisierung, Krankenhausplanung** sowie **-finanzierung** und nicht zuletzt **Personalengpässen** besteht schneller Reformbedarf. **Demographischer Wandel** und auch **Nachhaltigkeit** werden zukünftig nur mit veränderten Versorgungsstrukturen gestemmt werden können. Und auch hinsichtlich der **Resilienz** und **Leistungsfähigkeit** in besonderen Problemlagen wie Pandemien oder Kriegssituationen benötigt unser Gesundheitssystem ein **prospektives** und **perspektivisches Management**.

Grundsätzlich gilt: Wer sich im Markt behaupten will, muss neue Wege gehen! Die Chancen sind da!

Wie diese aussehen können, zeigen Ihnen ExpertenInnen auf dem 21. MCC KassenGipfel²⁰²⁶!

Der KassenGipfel wird intensiv beworben und hat eine starke Medienwirkung, von der auch unsere KooperationspartnerInnen profitieren.

Die Zielgruppe aus EntscheidungsträgerInnen der GKV und PKV, GeschäftsführerInnen, VerwaltungsleiterInnen, Ärztliche DirektorenInnen von Krankenhäusern, Klinikketten, Rehakliniken, Versorgungszentren, Pharmazeutischer Industrie, Pharma-Großhandel, Apotheken, MedizingeräteherstellerInnen und Vertrieb, IT-AnbieterInnen, VertreterInnen von Berufs- und Fachverbänden des Gesundheitswesens, Banken und

InvestorenInnen, Unternehmens- sowie SteuerberaterInnen, Forschung, Lehre und Politik wird im gesamten deutschen Raum mit Mailings adressiert.

Über verschiedene Kommunikationskanäle: Direct-Mailing und E-Mail an unseren umfangreichen Kundenstamm, wie auch Anzeigen und Beilagen in diversen Fachzeitschriften sowie Newsletter unserer KooperationspartnerInnen und AdWords in Google und LinkedIn ist die Kommunikationswirkung in Ihrer Breite, Tiefe und Nachhaltigkeit mit keinem Medium zu vergleichen.

Sofern Ihr Logo auf der Titelseite der Broschüre integriert ist, erscheint es auch in sämtlichen Anzeigen.

Durch zahlreiche Diskussionen und Pausen (im Ausstellungsbe- reich) stellen wir den intensiven Kontakt zu Ihrer Zielgruppe sicher.

Der grundsätzliche Vorteil bei Ihrem Engagement ist die hohe Kontakthäufigkeit mit Ihrer Zielgruppe und die **Nachhaltigkeit** der Wirkung durch einen mehrmonatigen Vorlauf! Die zahlreich anwesende Presse stellt auch nach dem Kongress eine **hohe Multiplikatorwirkung durch vielfältige Berichterstattung** dar.

Für alle Unternehmen und Institutionen – egal welcher Branche und Größe – gilt es besser heute als morgen, die Zeichen der Zeit zu erkennen, aufkommende Probleme an der Wurzel zu packen und sich flexibel und fortschrittlich zu präsentieren.

Eröffnen Sie den Dialog auf Basis aktueller Einschätzungen der ExpertenInnen vor Ort!

Nutzen Sie Ihre Chance!

Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.

Weitere Informationen zu den MCC-Bausteinen erhalten Sie von:

Frauke Berchem • Tel. +49 (0)2421 12177-12 • berchem@mcc-seminare.de

MCC - The Communication Company • Scharnhorststraße 67a • 52351 Düren



Informationen für KooperationspartnerInnen

Level 1-Partner

€ 3.900,-

Starke Leistungen:

- Auf dem Kongress:**
- + Ausstellungsfläche (max. 6m²) im unmittelbaren Veranstaltungsumfeld
 - + Ihr Logo auf unserer Homepage mit Verlinkung nach Wunsch
 - + Präsenz Ihres Logos in den Präsentationen während der Pausen
 - + Zwei Personen Standbesetzung haben freies Catering im Rahmen der Veranstaltung

Level 2-Partner

€ 6.900,-

Starke Leistungen aus Level 1-Partnerschaft zzgl.:

- Vor dem Kongress:**
- + Nennung Ihres Unternehmens mit Logo und Kurzdarstellung in der Veranstaltungsbroschüre
 - + Bis zu 500 Veranstaltungsbroschüren für den eigenen Versand
- Auf dem Kongress:**
- + Beilage Ihrer Firmenbroschüre in den Veranstaltungsunterlagen (max. 10 Seiten) oder Auslegen Ihrer Unternehmensbroschüren auf den Teilnehmerplätzen oder auf einem separaten Tisch
 - + Sie erhalten bis zu 2 Freikarten zu Ihrer freien Verfügung für KollegenInnen, MitarbeiterInnen oder GeschäftspartnerInnen

Level 3-Partner

Preis auf Anfrage

Starke Leistungen aus Level 1- und 2-Partnerschaft, plus:

- Vor dem Kongress:**
- + Benennung eines(r) ReferentenIn aus Ihrem Unternehmen für das Plenum
 - + Einbezug in die inhaltliche Gestaltung
 - + Ihr Logo erscheint auf der Titelseite der Broschüre
 - + Ihr Logo erscheint in den Anzeigen der MedienpartnerInnen
- Auf dem Kongress:**
- + Ihr Werbematerial auf den Teilnehmerplätzen

Nutzen Sie Ihre Chance!
Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.

Bitte senden Sie mir zu den Kooperationsformen weitere Informationen:

Name:	Vorname:	
Firma:	Position:	
Adresse:		
PLZ / Ort:		
Telefon:	Fax:	E-Mail:

Weitere Informationen zu den MCC-Bausteinen für KooperationspartnerInnen erhalten Sie von:
Frauke Berchem • Tel. +49 (0)2421 12177-12 • Fax +49 (0)2421 12177-27 • berchem@mcc-seminare.de
MCC - The Communication Company • Scharnhorststraße 67a • 52351 Düren • www.mcc-seminare.de

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

- Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von **€ 1.995,-** (pro Person) am 13. und 14. Oktober 2026 teil.
- Ja**, ich/wir nehme/n an diesem Kongress zum **Sonderpreis für MitarbeiterInnen** (§59 HGB) aus GKV und PKV, Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte von **€ 995,-** (pro Person) teil.
- Ja**, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum Preis von **€ 1.395,-** an und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.
- Ja**, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum **Sonderpreis für MitarbeiterInnen** (§59 HGB) aus GKV und PKV von **€ 895,-** an und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.
- Ja**, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum **Sonderpreis für MitarbeiterInnen** (§59 HGB) aus Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte von **€ 695,-** an und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.
- Buy 2 - Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)
- Leider kann ich am Kongress nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 395,-** zzgl. Versand bestellen. (Vorträge, sofern durch die ReferentenInnen freigegeben)
- Bitte senden Sie mir die Veranstaltungsbroschüre zu.

Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Firma	
Adresse	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	Fax
E-Mail	
Datum	Unterschrift u. Firmenstempel

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Teilnahmegebühr: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr pro Person für die zweitägige Veranstaltung (inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks) beträgt:
€ 1.795,- bei Anmeldung bis zum **30. April 2026** **Sie sparen € 200,-**
€ 1.895,- bei Anmeldung bis zum **31. Mai 2026** **Sie sparen € 100,-**
 Danach **€ 1.995,-** Es gilt das Eingangsdatum bei MCC

Sonderpreis für MitarbeiterInnen (§59 HGB) aus GKV und PKV, Reha-Einrichtungen, Krankenhäusern und niedergelassene Ärzte pro Person: **€ 995,-**

Alle weiteren Teilnahmegebühren entnehmen Sie bitte der linken Spalte oben.

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Buy 2 - Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 13. September 2026 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 13. September 2026 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmerIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.

MCC führt die Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei InternetprovidernInnen oder anderen ServiceanbieterInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen.

Es gelten unsere AGB, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. KooperationspartnerInnen, TeilnehmerInnen und AusstellerInnen gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmerInnen gezeigt werden, oder bei einer Online-Veranstaltung sichtbar sind.

Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am 13. und 14. Oktober 2026 im
H4 Hotel Berlin Alexanderplatz
 Karl-Liebknecht-Str. 32 · 10178 Berlin ·
 Telefon: +49 (0)30 3010411-0 · E-Mail: berlin.alex@h-hotels.com
 Zimmerpreis: € 159,- (inkl. USt.) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer rechtzeitig über den Link, den Sie in Ihrer Anmeldebestätigung finden.

Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite <http://mcc-seminare.de>.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

MCC - The Communication Company
 Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren
Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Internet: www.mcc-seminare.de



Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegenInnen weiter.